



**Antrag auf Erhöhung/Reduktion
des steuerbaren Einkommens für die
provisorische Berechnung der Steuern
für das Jahr _____**

Steuerpflichtige Person: _____

Register-Nr. (ID-Nummer): _____

Adresse: _____

1. Ich bestätige, dass ich seit _____ ein wesentlich ☐ höheres
☐ tieferes Einkommen habe.

Dies infolge

- ☐ Erwerbsaufnahme oder Beendigung Ausbildung
- ☐ Erwerbsaufgabe
- ☐ Erwerbserweiterung um _____ %
- ☐ Erwerbsreduktion um _____ %
- ☐ Pensionierung
- ☐ Erbschaft / Schenkung
- ☐ Wechsel Unselbständigkeit / Selbständigkeit
- ☐ _____

2. Bitte setzen Sie mein steuerbares Einkommen für _____ provisorisch auf Fr. _____
(Juristische Personen: steuerbarer Gewinn)

3. Bitte setzen Sie mein steuerbares Vermögen für _____ provisorisch auf Fr. _____
(Juristische Personen: steuerbares Kapital)

oder zu erwartender Steuerbetrag für das Jahr _____ Fr. _____

Beilage/n:

Evtl. Lohnausweis/e, andere Belege oder weitere Begründung der geänderten Verhältnisse

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und dass ich darüber informiert bin, dass sowohl für zu viel
wie auch für zu wenig bezahlte Steuerbeträge ein Ausgleichszins erhoben bzw. vergütet wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Diesen Antrag können Sie einreichen, wenn die provisorische Rechnung der Staats- und Gemeindesteuern nicht Ihren tatsächlichen Einkommens- und/oder Vermögensverhältnissen im entsprechenden Jahr entspricht und Sie eine Überprüfung derselben beantragen möchten. Bitte reichen Sie das Formular in diesem Fall innert der 30-tägigen Rechtsmittelfrist beim Gemeindesteueramt ein. Eine Einsprache gegen die provisorische Rechnung ist natürlich auch

in anderer Form innert der Rechtsmittelfrist möglich. Sollten Sie mit der provisorischen Rechnung einverstanden sein, benötigen Sie dieses Formular nicht.